

## FEUER

Drei Container  
in Brand gesetzt

DESSAU/MZ - Gleich mehrere Container sind in den frühen Morgenstunden des Freitags im Dessauer Stadtgebiet ausgebrannt. Berichten der Polizei zufolge, stand gegen 4.45 Uhr ein Papiercontainer im Innenhof der Willy-Lohmann-Straße/Askanische Straße in Flammen. Der Wertstoffcontainer brannte vollständig aus wie auch ein Plastikcontainer in der Friedrich-Naumann-Straße, wohin die Feuerwehr etwa 20 Minuten alarmiert wurde. Ein zweiter Plastikcontainer mit Hausmüll auf einem Hinterhof der Steinstraße brannte ebenfalls vollständig ab. Die drei Brandorte liegen nicht weit voneinander entfernt. Die Polizei leitete strafrechtliche Ermittlungen ein und sucht nun nach Zeugen, die Hinweise auf die noch unbekanntenen Täter geben können.

Die Polizei bittet Zeugen, sich im Polizeirevier Dessau-Roßlau unter Telefon 0340/2 50 30 zu melden.

## ZEUGENSUCHE

Unfall mit Bus  
in Kreisverkehr

DESSAU/MZ - Eine Businsassin wurde am Mittwoch gegen 10.30 Uhr verletzt, als der Linienbus auf dem Weg von der Puschkinallee in Richtung Kornhausstraße im Kreisverkehr stark abbremste, um einen Zusammenstoß mit einem Radfahrer zu verhindern, der im Kreisverkehr fuhr. Die Insassin stieß mit dem Gesicht gegen den Vordersitz. Im Bus, so die Polizei, hatte sich noch eine unbekanntene Frau mit einem Kind befunden. Auch der Radfahrer ist unbekannt. Beide (Frau mit Kind und Radfahrer) sowie eventuelle Zeugen des Unfalls werden deshalb gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Hinweise nimmt das Polizeirevier unter Tel. 0340/2503-0 oder per E-Mail an [prev-dessau-rosslau@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:prev-dessau-rosslau@polizei.sachsen-anhalt.de) entgegen.

## Nächstes Lager wächst empor

WIRTSCHAFT Spatenstich für Drei-Millionen-Investition bei Mainmetall Großhandel

VON SILVIA BÜRKMANN

DESSAU/MZ - Es klingt wie ein Märchen, ist aber wahr: In frühester Nachwendzeit wollte ein Großhandelsunternehmen aus den „alten Ländern“ Fuß fassen im Osten. Hatte in seinen Belegschaften aber schon einen ziemlich festen Kern von Ostlern. Und die machten aus ihrem Herzenswunsch keinen Hehl, wollten zurück in die Heimat.

Hans Schulze aus Dessau hat immer wieder nachgebohrt. Und schließlich sind die Chefs ihren Mitarbeitern gefolgt. Geschäftsführer Thomas Leeger schüttelt heute staunend den Kopf über das, was damals möglich war: Mit vier Mann hat Mainmetall 1990 angefangen, sein Vertriebsgebiet um Dessau aufzubauen und zu Füßen des Scherbelbergs an der Kochstedter Kreisstraße neben der Grundfläche eine erste Lagerhalle erworben (damals IPRO).

25 Jahre später ist Mainmetall noch immer da und kräftig gewachsen. 129 Männer und Frauen stehen hier jetzt ihr Lohn und Brot, die Schulzes mit Sohn Maik inzwischen in 2. Generation. 1996 stockte das Unternehmen die Grundstücksfläche auf und errichtete sein Ausstellungs- und Verwaltungsgebäude. Auch die Zahl der Lagerhallen ist inzwischen auf drei angewachsen. Tendenz steigend.

Am Freitagvormittag nun war wieder Zeit für den nächsten offiziellen Spatenstich. Investor und Bauherr, Stadt, Architekt, Projektleiterin, Verkaufs- und Lagerleiter schaufeln gemeinsam den symbolischen ersten Erdhaufen aus dem



Erst kommt der Plan - dann geht's zum ersten Spatenstich: Lagerleiter Rainer Blümel, Cristian Meisler vom Bauordnungsamt, Geschäftsführer Thomas Leeger, Projektleiterin Anke Richartz, Verkaufsleiter Michael Rupprecht und Architekt Uwe Lapp (oben v.l.n.r.) packen an. FOTOS: LUTZ SEBASTIAN



Weg. Der Tiefbau für die 56 Meter lange, 38 Meter breite und 10,45 Meter hohe Halle kann beginnen.

Rund drei Millionen Euro nimmt Mainmetall in die Hand, um die Versorgung aller bestehenden und neuen Standorte in Sachsen-Anhalt und Sachsen zu sichern und die logistischen Abläufe des Großhandels zu beschleunigen.

Einzug soll zum Jahresende sein.

„Zwischen den Jahren sind die einzigen Tage im Jahr, wo wir nicht bestellen, beraten, beschaffen oder ausliefern. Da wird die neue Lagerhalle eingerichtet“, kündigt Standort-Chef und Prokurist Michael Rupprecht an. Die Mainmetall Großhandelsgesellschaft will am Standort Dessau auf lange Sicht zu-

kunftsorientierte Arbeitsplätze sichern - unter modernen Arbeitsbedingungen, im Logistikbereich ergonomisch optimiert.

Kunden des Unternehmens sind in übergroßer Mehrheit die regionalen Betriebe des Fachhandwerkes, vom Ein-Mann-Betrieb bis zur 50-köpfigen Belegschaft. Dann und wann fordern aber auch größere Auftraggeber das Sortiment von Mainmetall an. Aktuell die Bäckerei Klemme in Eisleben, die Tiefkühlbackwaren für Großhändler, Gastronomie und Hotellerie produziert. Ausgestattet wurde auch die DHL-Logistik Flughafen Leipzig.

Sonst sieht sich Mainmetall ganz in der Tradition eines Familienunternehmens mit starker Verbundenheit zu Kunden, Fachhandwerk und Mitarbeitern. „Das Motto: Der Mensch im Mittelpunkt.“ Geschäftsführer Thomas Leeger schmunzelt: „Wie Hans Schulze.“

## POLIZEI-REPORT

## EINBRUCH

Täter versuchen in  
Tankstelle einzudringen

ROSSLAU/MZ - Mit Gewalt wollten sich unbekannte Täter in der Nacht zum Freitag Zutritt zu einer Tankstelle in Roßlau verschaffen. Es entstand Sachschaden. Die Polizei hat ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet.

## KELLEREINBRUCH I

Ventilator und Koffer  
gestohlen

DESSAU/MZ - Zwei Keller eines Wohnhauses in der Dessauer Turmstraße haben Unbekannte zwischen Freitag vergangener Woche, 8 Uhr, und Donnerstag, 18.30 Uhr, durchsucht. Verschwunden sind u.a. ein Ventilator und Koffer, weshalb die Polizei strafrechtliche Ermittlungen aufgenommen hat.

## KELLEREINBRUCH II

Täter sind in der  
Brecht-Straße aktiv

DESSAU/MZ - Ein weiterer Kellereinbruch wird aus einem Mehrfamilienhaus in der Bertolt-Brecht-Straße in Dessau-Nord vermeldet. Die Tat ereignete sich zwischen Mittwoch, 13 Uhr, und Donnerstag, 8 Uhr. Ob etwas fehlt, wird noch geprüft. Die Polizei ermittelt.

## VERKEHRSUNFALL

VW fährt an Kreuzung  
Mildensee auf Peugeot

MILDENSEE/MZ - Zu einem Verkehrsunfall in Mildensee ist die Polizei am Donnerstagabend gegen 22.30 Uhr gerufen worden. Dem bisherigen Ermittlungsstand zufolge befuhren ein 26-jähriger Peugeot-Fahrer und ein 33-jähriger VW-Fahrer die B 185 aus Richtung Oranienbaum in Richtung Waldensee. An der Ampelanlage Mildensee hielt der Peugeot verkehrsbedingt an, der VW fuhr auf. Der Sachschaden wird vorläufig auf 2 500 Euro geschätzt.

## FIRMA

## Seit 1990 in Dessau

Mainmetall wurde 1948 als mittelständisches Großhandelsunternehmen für Bad-, Heizungs- und Dachausstattungen gegründet. Mainmetall wird in dritter Generation als Familienunternehmen geleitet und beschäftigt über 500 Mitarbeiter an 20 Standorten in Deutschland, davon sieben in Sachsen und Sachsen-Anhalt und 13 in Rhein-Main-Gebiet. Hauptsitz ist in Bürgstätt in Bayern im Dreiländereck zu Hessen und Baden-Württemberg.

Die Firma betreibt drei Zentrallager mit Bäderausstellung, Energiesparzentrum und Schnell-Lager, neben Bürgstätt in Dessau und Bretnig bei Dresden. S18